

**Lehrplan Detailhandelsassistent/-in
Gesellschaft (ohne Informatik)**

1. Lehrjahr

Lekt. Anz.	Thema Beschreibung	Leist- ziel Nr.	Leistungsziel In Worten	Tax Stufe	Kompetenzen			Lehrmittel und Kapitel Name	Bemerkungen
					Fach	Methoden	Sozial		
2	Rechte und Pflichten	4.5.2	Die Lernenden kennen und verstehen ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Der Lehrvertrag - Rechte und Pflichten der Lernenden, der gesetzlichen Vertreter, der Lehrbetriebe, der Berufsschule 				<ul style="list-style-type: none"> - BK-Lehrpersonen - Berufsbildungsgesetz - Berufsauslagen? - Arbeitszeitkontrolle - Recht und Gesellschaft, Sauerländer, Konrad Weber, Nachfolger ISBN 3-7941-4029-X
1	Mündigkeit	4.5.1	Die Lernenden verstehen Mündigkeit und die daraus entstehenden Folgen	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Definition, Kriterien der Mündigkeit - Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit - Arten der Mündigkeit (zivilrechtlich, religiös, sexuell) - Folgen der Mündigkeit 				s. Müller S.23
4	Konsumverhalten	4.2.2	Die Lernenden beschreiben und analysieren ihr persönliches Konsumverhalten und ihren Umgang mit Geld.	K4	<ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse (Maslow-Pyramide, Eigen-Fremdbestimmung, Trends) - Schulden (Entstehung, Kaufsucht, Schuldensanierung, Beratungsstellen) 				<ul style="list-style-type: none"> - DVD zum Thema Schulden (Schulfernsehen) - www.schulden.ch - Vorbereitung auf Budget im Fach Wirtschaft 2.Lj

Lehrplan Detailhandelsassistent/-in
Gesellschaft (ohne Informatik)

Lekt.	Thema	Leist.-ziel	Leistungsziel	Tax	Kompetenzen			Lehrmittel und Kapitel	Bemerkungen
1	Fremde Kulturen	4.3.1	Die Lernenden befassen sich mit fremden Kulturen	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen des Begriffs „Kultur“ - Werte bewusst machen - Gegenüberstellung eigene Kultur – fremde Kulturen - Integration? Assimilation? 	Diskussionen	Toleranz Konfliktfähigkeit		Weiterbearbeitung im Fach Landessprache
1	Konfliktlösung	???	Die Lernenden suchen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen	K3	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenleitbild entwickeln - Was ist ein Konflikt? - Sachkonflikt, Wertkonflikt, Beziehungskonflikt - Eskalation von Konflikten – Deeskalation - Konfliktlösung als Lernprozess 	Problemlösen	Konfliktfähigkeit		Arbeitsblatt W.Vopel „Werte“ Blatt in Klassenordner über Konfliktbewältigung
2	Formen des Zusammenlebens	4.5.3	Die Lernenden erläutern verschiedene Formen des Zusammenlebens, z.B. Konkubinats, Wohngemeinschaft, Ehe	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Wandel der Lebensformen - Rollenverteilung - Merkmale der verschiedenen Formen des Zusammenlebens 		Toleranz Achtung des Mitbewohners Anpassung Konfliktfähigkeit		Hausordnung erstellen Ratgeber Konkubinats (Beobachter, Budgetberatungsstelle) s.auch Konfliktlösung
2	Ehe	4.5.4	Die Lernenden kennen die gesetzlichen Bestimmungen der Ehe.	K1	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Bestimmungen im ZGB - Güterstand - Erbschaften - Rechte und Pflichten von Eltern und Kindern 				ZGB Fallstudie
2	Umgang mit der Umwelt	4.2.1	Die Lernenden erläutern den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt im eigenen Erfahrungsbereich	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologie (Elektrosmog, Wegwerfges., Heizen...) - Private, betriebliche und staatliche Massnahmen 		Mitverantwortliches Handeln		

Lehrplan Detailhandelsassistent/-in
Gesellschaft (ohne Informatik)

2. Lehrjahr

Anz.	Thema Beschreibung	Leist- ziel Nr.	Leistungsziel In Worten	Tax Stufe	Kompetenzen			Lehrmittel und Kapitel Name	Bemerkungen
					Fach	Methoden	Sozial		
4	Demokratie und Politik	4.4.2	Die Lernenden verstehen, wie sie Politik mitgestalten können (Initiative, Referendum, Wahlen, Abstimmungen)	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachung zentraler Werte: Familie, Umwelt, Religion - Grundwerte bestimmen > Konsequenzen für das Zusammenleben im Staat - Wahlen und Abstimmungen, Initiative und Referendum unterscheiden 	Stimm- und Wahlzettel ausfüllen			d
2	Parteien, Verbände, Interessengruppen	4.4.3	Die Lernenden benennen Parteien, Verbände, weitere Interessengruppierungen und verstehen deren Aufgaben.	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Wen und was vertreten die Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und NGO? 				Probelauf zu SVA vom 5.Semester: Vortrag und Arbeitsblatt als Gruppennote individuelle Prüfung
2	Staatsaufbau	4.4.1	Die Lernenden verstehen den demokratischen Staatsaufbau der Schweiz.	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale des Staates - Staats- und Regierungsformen - Gewaltentrennung - Die Verfassung - Föderalismus 				Evtl Rollenspiel anhand der Klasse (Leitbild=Verfassung, Regierung, Jud. = Schulvorstand usw.)
4	Stellenbewerbung	4.5.7	Die Lernenden bewerben sich um eine Stelle.	K3	<ul style="list-style-type: none"> - Stelleninserate lesen - Bewerbungsunterlagen zusammenstellen - Vorstellungsgespräch 	Rollenspiele Präsentationstechnik/PC	Kommunikationsfähigkeit		d
1	Steuern	4.4.5	Die Lernenden kennen das System der direkten und indirekten Steuern	K1	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassen von Leistungen, die der Staat erbringt - Beschreiben von dir./indir. Steuern 				d

Lehrplan Detailhandelsassistent/-in
Gesellschaft (ohne Informatik)

	Thema	Leist.-ziel	Leistungsziel	Tax	Kompetenzen			Lehrmittel und Kapitel	Bemerkungen
4	Steuererklärung	4.5.5	Die Lernenden füllen eine Steuererklärung aus.	K3	<ul style="list-style-type: none"> - Steuererklärung am PC - Einkommen, Abzüge, Berufsauslagen, Wert-schriften 				d
6	Versicherungen	4.4.4	Die Lernenden beschreiben die wichtigsten obligatorischen und die freiwilligen Versicherungen.	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Sachversicherungen-Personenversicherungen obligatorisch (Sozialversicherungen, Krankenkasse, Autohaftpflicht) - freiwillig (Mobiliar, Haftpflicht, Unfall) - Ausfüllen eines Schadenprotokolls 				Unterlagen der Winterthur-Versicherungen, Filme Werbespots (Mobiliar) Zusammenarbeit mit Landessprache
2	Arbeitslosigkeit	4.4.6	Die Lernenden beschreiben die Folgen der Arbeitslosigkeit und nennen mögliche Auswege.	K2	<ul style="list-style-type: none"> - RAV: Vorgehen und Bedingungen - finanzielle und psychische Folgen 		Rollenspiel		RAV-Broschüre
4	Mieten	4.5.6	Die Lernenden verstehen Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnungssuche (Inserat, Internet, Beziehungen) - Bewerbungen (schriftlich und mündlich) - Mietvertrag lesen und verstehen - Rechte und Pflichten (z.B. Anmelden auf Gemeinde) - Hausordnung 				Broschüren Mieterverband Winterthur div. Lehrmittel
2	Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/-geber	4.5.8	Die Lernenden verstehen Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber	K2	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben von - Pflichten/Rechte des AG - Pflichten/Rechte des AN 				